

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 20.1.1991, 7:45 Uhr:

In der Nacht von Samstag auf Sonntag blieb ganz Tirol ohne Neuschneezuwachs. Laut Wetterdienst dominiert heute noch der Hochdruckeinfluß, so daß nur mit dem Durchzug einzelner Wolkenfelder zu rechnen ist. Die Temperaturen in 2000m liegen um -5 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Für die höhergelegenen, exponierten Verkehrswege Tirols besteht nur noch eine sehr geringe Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen.

In den Tourengebieten Nord- und Osttirols ist weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Schneeverfrachtungen in Steilhängen, Rinnen und Mulden unterhalb von Kämmen und Graten sowie der vor allem in Schattenhängen schwache Aufbau der Schneedecke erfordern entsprechende Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	35 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NO	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SO	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NO	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	44 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -5 Grad            in 3000 m : -8 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair